



UNVERBLÜMT

Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.

Ingeborg Bachmann

Petra Traxler-Pilgram nutzt ihre Kunst, um Stereotype und Vorurteile zu entlarven. Ihre Werke laden ein, hinter die Fassade zu blicken und oft unbequeme Wahrheiten zu erkennen. Mit minimalistischen Mitteln vermittelt sie komplexe Botschaften und nimmt den Betrachter auf eine Reise der Selbstreflexion mit.

UNVERBLÜMT – eine Ausstellung, die den Schleier des Verborgenen lüftet und das ungeschönte Gesicht der Wirklichkeit enthüllt. Zwischen 2018 und 2024 entstanden, zeigen die Werke von Petra Traxler-Pilgram eine kompromisslose Auseinandersetzung mit drängenden Fragestellungen und Konflikten unserer Zeit.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Arbeiten wie Teufliches Schattenspiel, Wendung und Monsterblick, die unerschrocken Tabus ansprechen und den Betrachter zwingen, hinzusehen, wo sonst weggeschaut wird. Bekannt für ihre Schwarz-Weiß-Malerei und vielschichtigen Collagen, thematisiert sie gesellschaftliche Missstände und Tabuthemen unverblümt. Ihre Werke zeichnen sich durch klare Linienführung und kraftvolle Bildsprache aus, die den Betrachter in den Bann zieht und zum Nachdenken anregt. Mit Acryl auf Leinwand, Aludibond, Collagen, Tinte auf Papier und Kunstdrucken erzeugt sie eine visuelle Vielfalt, die dennoch eine klare Botschaft trägt: Die Wahrheit mag schmerzhaft sein, doch sie muss erzählt werden.

Traxler-Pilgram, bekannt für ihre vielschichtigen und bewegten Figuren, setzt auch in dieser Ausstellung auf klare, kraftvolle Bildsprache. Ihre Arbeiten

sind geprägt von intensiver Linienführung und narrativer Tiefe, die den Betrachter in einen Dialog mit dem Werk zwingt. Figuren in Bewegung, sowohl physisch als auch emotional, dominieren den Raum und bieten interpretativen Spielraum.

„Nicht lehren, nicht lernen – wachsen lassen aus den eigenen Wurzeln.“ Dieses Zitat von Franz Čížek, dem Pionier des Wiener Kinetismus, spiegelt Traxler-Pilgrams Philosophie wider. Ihre Kunst wächst aus tiefen, persönlichen und gesellschaftlichen Wurzeln, ist manchmal roh, immer direkt und unverblümt.

Die Ausstellung thematisiert die Ambivalenz der menschlichen Natur: die hellen Seiten des Mitgefühls und der Liebe sowie die dunklen Seiten des Missbrauchs und der Gewalt. Textliche Interventionen begleiten die größtenteils in Schwarz-Weiß gehaltene LineART. Sprechblasen und multiple Titel lassen mannigfache Assoziationen entstehen. Das Kopfkino jedes Betrachters schafft subjektive Realitäten.

Mit einer Mischung aus verschiedenen Medien und Techniken kreiert Traxler-Pilgram eine intensive, oft erschütternde Atmosphäre. Die Werke sind multidimensional und laden den Betrachter ein, tiefer zu blicken, Schichten zu durchdringen und eigene Interpretationen zu finden. Jede Arbeit erzählt eine Geschichte, jede Linie, jede textliche Intervention vertieft die Bedeutung.

Die Ausstellung UNVERBLÜMT ist eine Herausforderung an die Sinne und den Verstand. Sie fordert den Betrachter auf, sich mit den unangenehmen Wahrheiten auseinanderzusetzen, die in unserer Gesellschaft oft verschwiegen werden. Traxler-Pilgram gelingt es, das Unsagbare auszusprechen und das Unsichtbare sichtbar zu machen. Es ist eine Kunst, die bewegt und verändert.

UNVERBLÜMT: Eine Ausstellung über das Aufdecken von Wahrheiten.

#KunstTransfer

Zumutbare Wahrheiten

Mit der Ausstellung UNVERBLÜMT betreten wir einen Pfad der erschütternden Offenbarung. Petra Traxler-Pilgram führt uns in die tiefen Abgründe des Machtmissbrauchs, beleuchtet durch ihre kraftvolle LineART. Nach den tiefgründigen BURN-IN Ausstellungen SO ODER SO?! (2018) und STOP.THINK.MOVE. (2020) wagen wir uns nun an die brutalen Realitäten des politischen, sexuellen und Kindesmissbrauchs. Diese Ausstellung fordert von uns Mut, hinzusehen und die unbequemen Wahrheiten zu erkennen.

Traxler-Pilgrams zentrale Werke zeigen uns die Qualen und Leidenschaften der Betroffenen. Ihre detaillierten, komplexen Bilder enthüllen die vielschichtigen Notsituationen der Opfer und werfen drängende Fragen auf: Wie helfen wir den Leidenden? Wie begegnen wir den Tätern, die selbst Opfer sein könnten? Die Künstlerin, Philosophin und Historikerin verleiht mit ihrer Kunstform diesen Fragen eine eindringliche Stimme.

In ihrer unverblünten Darstellung verleiht Traxler-Pilgram der Wahrheit eine neue Form der Transparenz. Ihre Werke sind ein Spiegel der menschlichen Natur, sowohl in ihrer Dunkelheit als auch in ihrer Reizbarkeit. Diese Ausstellung zwingt uns zur Reflexion und möglicherweise sogar zum Handeln. Sie lädt uns ein, unsere Komfortzone zu verlassen und uns den Realitäten des Machtmissbrauchs zu stellen.

Durch ihre kraftvolle Kunstform vermittelt Petra Traxler-Pilgram nicht nur die Dringlichkeit des Themas, sondern auch die Notwendigkeit, hinzusehen und zu handeln. Ihre Werke sind ein Aufruf zur Empathie und zum Engagement, eine Aufforderung, die Wahrheit unverblümt anzunehmen und aktiv Verantwortung zu übernehmen.



Sonja Dolzer | Gründerin BURN-IN Galerie

BURN-IN Galerie.Agentur

Sonja Dolzer arbeitet seit fast 20 Jahren an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kunst. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit *Return on Culture* setzt sie sich mit den Effekten von Kunst in Organisationen und Regionen auseinander und beschreibt die langfristigen Auswirkungen auf Gesellschaft, Unternehmen und Regionen. Mit der BURN-IN Galerie.Agentur in Linz und Wien etablierte die Betriebswirtin 2009 eine Denk-, Tu- und Sinnfabrik für Unternehmen, Kommunen, Künstler und Kunstsammler. Als Kuratorin entwickelt sie seit mehr als zehn Jahren sinnliche virtuelle und stationäre Kunst- und Denkräume. Seit 2020 bespielt sie atypische Locations mit dem Sideeffekt der Demokratisierung zeitgenössischer Kunst.

Kunst für eine ausbalancierte, kultivierte Welt – die nachhaltige Mission von BURN-IN.



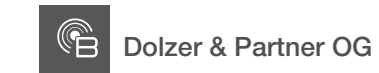
MONSTERBLICK
NUR EIN KLICK
TEUFELISCHER KICK
BRUTALER FICK
FUCK YOU
SCHAU HIN!
By PTP 2020

UNVERBLÜMT

Petra Traxler-Pilgram at

BURN-IN IM GERNGROSS 2. OG, 1070 WIEN, MARIAHILFER STRASSE 42–48

Ausstellung: 01.08.–31.08.2024 | Vernissage: 08.08.2024, 18:00



Linz Zentrale
Beutmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Wien Galerie.Agentur
BURN-IN im Gerngross 2. OG Mariahilfer Str. 42-48 | 1070 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at





Petra Traxler-Pilgram

Petra Traxler-Pilgram, geboren 1966 in Villach, begann ihre künstlerische Laufbahn nach einem intensiven Studium der Philosophie, Psychologie und Geschichte in Wien (1986-1993). Ihre künstlerische Ausbildung vertiefte sie durch zahlreiche Kurse in Malerei und Grafik bei akademischen Künstlerinnen. Seit 2017 ist sie als selbstständige Künstlerin tätig und eröffnete ihr eigenes Atelier, PTP. Traxler-Pilgram lebt und arbeitet in Niederösterreich, Wien und Kärnten.

Ihre Werke zeichnen sich durch eine markante Schwarz-Weiß-Malerei aus, die tief in die Gedankenwelt eintaucht und farbenreiche Assoziationen hervorruft. Sie schafft Räume für individuelle Gedankenspiele, indem sie Philosophie und Kunst, Bild und Wort, Gefühl und Verstand, Leichtigkeit und Schwere sowie Ernsthaftigkeit und Humor miteinander verknüpft. Die Journalistin Sigrid Leitner beschreibt ihre Arbeit treffend: „*Sie entlarvt, spielt mit Gegensätzen, Anspielungen und Deutungen. Sie erschafft Typen und Stereotypen, die sie in typischen Körperhaltungen auf die Bildfläche zu Beziehungsgeflechten bannt. Sie kreiert Sinnbilder und deckt Rollenspiele sowie Rituale auf.*“

Als Mitglied der IG Bildende Kunst und der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs hat Petra Traxler-Pilgram regional und national bedeutende Akzente gesetzt. Ihre Werke sind mehr als nur visuelle Darstellungen – sie sind tiefgreifende, intellektuelle Dialoge, die den Betrachter herausfordern und zum Nachdenken anregen.

Ausstellungen (Auswahl)

- Einzelausstellungen:
- GEDANKENSPIELEREI, NVCenter, St. Pölten
- BILDLICH – GESPROCHEN, Galerie Eisenwaren-Kamp, Wien
- 20CUT21, Kreativraumgalerie, Wien
- ANSPIELUNGEN, Galerie Markushof, Villach
- SO oder SO?! BURN-IN Galerie, Wien

Gruppenausstellungen:

- FOLLOW US, Galerie am Park, Wien
- ES MENSCHLICH, RG 10 Gallery, Wien
- FARBENKLANG, Kulturverband Favoriten, Areal der Brotfabrik, Wien
- KANT UND KRAUS, Galerie Contemplor, Wien
- COMIC X POP, Bergerhaus, Gumpoldskirchen
- KÖPFERL IM SAND, Otto-Maurerzentrum, Wien
- KINO IM KOPF, Kreativraumgalerie, Wien
- UPS AND DOWNS, Amtshaus Margarethen, Wien
- NUNC HABEMUS SPINACIAM, Galerie am Park, Wien
- MACHT DER WORTE, Vienna Calligraphy Center, Wien
- MALEN OHNE GEFALLEN ZU WOLLEN, Museum Langenzersdorf
- STOP. THINK. MOVE, BURN-IN Galerie, Wien
- FAKE, Kunstsalon Schönbrunn, Wien
- EIGENE SICHT DER DINGE, Kunstsalon Schönbrunn, Wien

Kunst im öffentlichen Raum:

- Was mich bewegt, Alois Drasche Park, Wien
- Messen:
 - ART INNSBRUCK
 - ART SALZBURG
 - ART BAHO 21
 - ART(E) KUNSTSALON KONSTANZ

